

Daniel Sidler

Heiligkeit aushandeln

Katholische Reform und lokale Glaubenspraxis
in der Eidgenossenschaft (1560–1790)

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Vorwort.....	9
Einleitung.....	11
1. Lokale Religiosität und universaler Katholizismus in der Frühen Neuzeit: Situierung im Forschungskontext.....	14
2. Gnadenorte und Gnadenlandschaften in ihren translokalen Verflechtungen: Untersuchungsgegenstand und methodische Zugänge.....	27
3. Heiligkeit als Aushandlungsprozess: Fragestellung und Aufbau der Studie.....	38
I. Wie im Himmel Roms, so auf eidgenössischen Erden? Heiligenhimmel und Gnadenlandschaften	45
1. Die Ordnung des Himmels: Die katholische Reform und die Hierarchie der Heiligen	46
1.1 Der Himmel Roms: Die päpstliche Kurie als Stifterin und Hüterin der Himmelsordnung.....	46
1.2 Der Himmel über der Eidgenossenschaft: Lokale Adaptationen...	60
2. Himmel auf Erden: Von einzelnen Wallfahrtsorten zu Gnadenlandschaften	73
2.1 Kontinuität und Innovation: Frühchristliche und mittelalterliche Heilige in der frühneuzeitlichen Eidgenossenschaft	75
2.2 Ferne in der Nähe: »Fernwallfahrten« ins nahe Umland.....	102
2.3 Vielselige Eidgenossen: Tod im Ruf der Heiligkeit und die Konstruktion von Heiligen	121
3. Zu Gast bei Heiligen: Integration, Ausgrenzung und Überformung der Vielseligen	142

3.1	Der Gast als »gran' santo«: Bruder Klaus, Maria und San Carlo Borromeo in Sachseln	144
3.2	Ein geduldeter Gast: Bruder Hans Wagner, Maria Loreto und der Heilige Felix in Hergiswald	168
3.3	Der Gast als inoffizieller Kirchenpatron: Der unheilige Alleingang von Bruder Konrad Scheuber in Wolfenschießen	178
3.4	Ein hochwillkommener Gast: Petrus Canisius in Freiburg	186
3.5	Ein störender Gast: Translationen als Übersetzungen von Reliquien in Dinge	197
II. Hand in Hand mit den Heiligen:		
	Zum Erfahren und Vermitteln von Gnade	205
1.	Gnade erfahren: Interaktionen von Menschen, Heiligen und Vielseligen	207
1.1	Gnade und Gnadenerfahrung: Begriffe, Typen und theologische Standpunkte	207
1.2	Gnadenräume als Erfahrungsräume: Die Heiligkeit der Dinge	236
1.3	Gnadenlandschaften als Erfahrungsräume: Himmlische Gnade und irdische Gelüste auf Prozessionen, Kreuzgängen und Wallfahrten	261
1.4	An der Schnittstelle von kollektiven und individuellen Gnadenerfahrungen: Bruderschaften und Gnadenorte	274
2.	Gnade vermitteln: Kirchliche Reformkräfte als Mittler zwischen Gläubigen und Heiligen	288
2.1	Heilige und heiligmäßige Ordensbrüder: Die Orden und ihr eigenes Gnadenrepertoire	290
2.2	Lokale Interessen und konfessionelle Normen: Zum Umgang der Reformorden mit dem eidgenössischen Gnadenangebot	324
III. Von eidgenössischen Erden in den Himmel Roms?		
	Selig- und Heiligsprechungen	357
1.	Himmlische Anliegen: Die eidgenössischen Selig- und Heiligsprechungskandidaten	361
1.1	Vom hoffnungsvollen Kanonisationskandidaten zum casus exceptus: Bruder Klaus von Flüe	361
1.2	Ein Jesuitenkandidat auf eidgenössischen Erden: Petrus Canisius	365

1.3	»Alte« Heilige als »späte« Vielselige: Idda von Toggenburg und Burkard von Beinwil.....	367
2.	Irdische Geschäfte: Akteure im Dienst der Vielseligen und Praktiken des Verhandeln.....	373
2.1	Translokale Unternehmungen: Die Kreise der Supplikanten und Unterstützer.....	374
2.2	Verhandlungen mit Rom in einem System der »Gelegenheitsdiplomatie«.....	407
3.	Unvollendete Heilige: Die Selig- und Heiligsprechungs- verfahren in Rom zwischen Kultapprobation und Scheitern.....	448
3.1	Unbestätigte Heiligkeit: Die eidgenössischen Vielseligen im Urteil Roms.....	449
3.2	Zwischen Orakelspruch und Hierarchieschutz: Römische Entscheidungspraktiken und eidgenössische Perzeptionen.....	461
Fazit.....		469
1.	Akteure und Praktiken im Prozess des Aushandeln von Heiligkeit.....	470
2.	Die Kategorie der Vielseligen als Charakteristikum des frühneuzeitlichen Katholizismus.....	474
Anhang.....		479
Karten und Katalog der Gnadenorte.....		480
Anmerkungen und Legende.....		480
1. Luzern.....		482
2. Uri.....		488
3. Schwyz (und Abtei Einsiedeln sowie Republik Gersau).....		490
4. Obwalden (und Abtei Engelberg).....		493
5. Nidwalden.....		496
6. Zug.....		499
7. Solothurn.....		501
8. Freiburg.....		503
9. Appenzell Innerrhoden.....		506
10. Gemeine Herrschaften.....		508

Abkürzungen.....	514
Abbildungsverzeichnis	516
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	518
Quellen.....	518
Sekundärliteratur	532
Personen- und Ortsregister	579

Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1: Bruder Hans Wagner in der *Helvetia Sancta* von Heinrich Murer, 1648 (ZHB Luzern)
- Abb. 2: Gemälde aus der Loretokapelle in Hergiswald, Mitte 17. Jahrhundert (Foto: Hans Stoop)
- Abb. 3: Votivbild in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf in Haslen, 1735 (Historischer Verein Appenzell)
- Abb. 4: Bruder Ulrich in der *Bavaria Sancta* von Matthäus Rader, Bd. 3, 1714 (ZHB Luzern)
- Abb. 5: Reliquienfigur von Bruder Klaus von Flüe, 1732–1934 in der Pfarrkirche Sachseln (Foto: Museum Bruder Klaus Sachseln)
- Abb. 6: Reliquienfigur von Bruder Klaus von Flüe in der Ausstellung »Vielselige Eremiten. Kult im Innerschweizer Barock« (2014) im Museum Bruder Klaus Sachseln (Foto: Museum Bruder Klaus Sachseln, Daniel Reinhard)
- Abb. 7: Porträt von Carlo Borromeo in der Katharinenkapelle Escholzmatt, Mitte 17. Jahrhundert (Foto: Stöckli AG; Franz Zemp)
- Abb. 8: Porträt von Bruder Klaus von Flüe in der Katharinenkapelle Escholzmatt, Mitte 17. Jahrhundert (Foto: Stöckli AG; Franz Zemp)
- Abb. 9: Gnadenbild in der Wallfahrtskapelle Hergiswald, Mitte 17. Jahrhundert (Foto: Hans Stoop)
- Abb. 10: Grab von Hans Wagner in der Wallfahrtskapelle Hergiswald, Mitte 17. Jahrhundert (Foto: Hans Stoop)
- Abb. 11: Figur von Bruder Konrad Scheuber in der Kapelle Bettelrüti, aus der Ausstellung »Vielselige Eremiten. Kult im Innerschweizer Barock« (2014) im Museum Bruder Klaus Sachseln (Foto: Museum Bruder Klaus Sachseln, Daniel Reinhard)

- Abb. 12: Votivbild in der Wallfahrtskirche Niederrickenbach, 1673 (Foto: Daniel Sidler)
- Abb. 13: Darstellung der Grabkonstruktion des Priesters Burkard, um 1780, in: PFABei, 7.1.1.06 (Foto: Daniel Sidler)
- Abb. 14: Bruder Klaus-Altar in der Jesuitenkirche Luzern (Foto: Daniel Sidler)